

Ausgabe 46 März 2020 - Mai 2020

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 46
März 2020 -
Mai 2020

HIFI-STARS

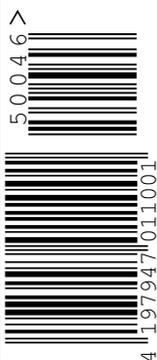
Technik - Musik - Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



WBT PlasmaProtect | Poetzsch & Helbig | Kilchoman

HIFI-STARS



GigaWatt Netzversorgung Powerprime und Kabel LC-3 Evo

Es geht ja immer noch was...



Vor einigen Jahren bin ich der GigaWatt-Netzversorgung das erste Mal begegnet und das Netzkabel namens LC-3 arbeitete seitdem fleißig in meinen Anlagen mit. Nun kommt der Nachfolger in Form des LC-3 Evo und zeigt auf, daß es immer wieder möglich ist, durch noch bessere konstruktive Eigenschaften eine klangliche Verbesserung zu erreichen — hört das eigentlich irgendwann einmal auf...?

Andere Verarbeitungstechniken

Der Trick liegt in der Verarbeitung des Leitermaterials. Das 5N-Kupfermaterial wird erst einmal entsprechend hoch temperiert, um eine gleichmäßige Struktur und eine bessere Leitfähigkeit zu erzielen. Das Kabel selbst besteht aus einer 8 x 1,5 mm²-Leitung, wobei jede Leitung aus sieben Litzen besteht, die in einem engen Abstand versponnen sind. Die verdrehten Litzen sorgen für eine signifikante Reduzierung der Kabelinduktivität, wobei eine recht hohe Selbstinduktivität erhalten bleibt. Die Adern des Kabels sind durch eine statische Abschirmung aus laminiertes Aluminiumfolie geschützt. Beim LC-3 Evo kommen die hochwertigsten Netzstecker der Firma zum Einsatz. Deren massive Konstruktion sorgt für eine außergewöhnliche Haltbarkeit. Das Gehäuse der Stecker besteht aus Alu-

minium und ihre massiven Messingkontakte werden rhodiniert. Im Ergebnis sorgt dies für eine niedrige Impedanz. Die Stecker wurden zuvor noch einer Tieftemperaturbehandlung und Entmagnetisierung unterzogen und alle Kontakte werden verschraubt, wodurch die Steckerimpedanz minimiert und die Zuverlässigkeit gewährleistet wird. Die dichte Konstruktion der Abschirmung bedeckt 100 Prozent der Kabeloberfläche und schützt perfekt vor allen Arten von externen sowie EMI- und RFI-Störungen. Darüber hinaus verhindert die Abschirmung das Auftreten und die Ausbreitung interner Störungen und leitet parasitäre Ströme an den Erdleiter zurück. Bei der Konstruktion des Kabels wurde viel Wert auf die Reduzierung der Vibrationen gelegt, die durch das elektromagnetische Feld erzeugt werden, das um die Leiter herum induziert wird. Alle Drähte und die Abschirmung sind mit elastischem Material bedeckt, dadurch werden unerwünschte Vibrationen bedämpft und von außen wird das Kabel final mit einem Antistatikgeflecht geschützt, wodurch die Ansammlung statischer Aufladungen verhindert werden soll. Alles ziemlich viel Feinarbeit, aber das Geheimnis des guten Klangs liegt im Detail. Noch schnell ein Wort zum perfekten Einsatzort dieses Netzkabels — immer dort, wo richtig Strom benötigt wird, ist der Einsatz ideal. Bei allen



anderen kann man probieren, aber Kraftverstärker lieben und honorieren es sofort hörbar, wenn sie den Strom vom GigaWatt LC-3 Evo geliefert bekommen.

Netzkontrolleur

Der neue GigaWatt Powerprime besitzt die Eigenschaften seiner größeren Brüder im Sortiment. Typisch ist die herausragend saubere Verarbeitung der GigaWatt-Netzfilter. Wie es sich auf den Bildern gut erkennen läßt, geht man in Polen ins Volle des jeweiligen Materials. Blitzsaubere und verschraubte Kabelanschlüsse im Inneren bezeugen dies schon auf den ersten Blick. Die Filter sind zusätzlich noch durch eigene Metallabschirmungen geschützt — wieder viele kleine, aber dennoch überaus wichtige Details, die dafür sorgen, daß der Familienklang der GigaWatt-Netzfilter auch im neuesten Produkt sofort zu erkennen ist.

Klang?

Ja, typisch für die Wiedergabe der GigaWatt-Produkte ist eine grundsolide klangliche Darstellung in den Tiefen, dabei immer mit feingezeichneten Höhen und einem sehr glaubwürdigen Mittentonbereich, ohne die Höhen aufzuhellen oder bei den Tiefen zu sparen. Die räumliche Darbietung ist ausnahmslos korrekt — so wie es die Aufnahme des Tonträgers anbietet. Ein paar Beispiele aus meinem Tonträgerlager gefällig? Gerne! Bob Dylans 1969er Studioalbum „Nashville Skyline“ ist nicht nur aufgrund der Titel wie „Lay, Lady, Lay“ berühmt geworden, sondern u.a. auch, weil ein gewisser Johnny Cash bei der Aufnahme des „Girl from the North Country“ hörbar mitwirkte... Beide Künstler waren zum Zeitpunkt der Aufnahmesitzung schon seit Jahren befreundet. Die Gesangspassagen sind akkurat von den akustischen Gitarren getrennt hörbar — alles

wirkt wie aus einem Guß. Es sind im Grunde gar nicht so viele Töne nötig, um herauszuhören, wie eine Anlage wiedergibt. Gesang, Akustikgitarren wie Kontrabaß und besonders Klavier zeigen Frequenzen auf, die allesamt superkritisch sind — da muß einfach alles stimmen — so in diesem Fall! Wer jetzt noch mehr wissen will, muß es selbst ausprobieren. So viel sei noch angemerkt — es lohnt sich!

Auf den Punkt gebracht

Die polnischen Spezialisten von GigaWatt bekräftigen mit dem Powerprime und vor allem mit dem LC-3 Evo erneut ihre Kompetenz in Sachen netzstörungsfreier Wiedergabe. Der aufgerufene Preis rechtfertigt sich dank des klanglichen Mehrwertes problemlos.

Alexander Aschenbrunner

INFORMATION

GigaWatt Powerprime
inkl. "LC-1 Evo"-Netzkabel (1,5 m)
Preis: ab 2.220 Euro
GigaWatt Netzkabel "LC-3 Evo" (1,5 m)
Preis: 1.090 Euro
Vertrieb
Hörgenuss Jörg Klein
Fichardstraße 56
D-60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 - 40326292
Fax +49 (0) 69 - 40326293
info@hgfa.de
www.hgfa.de